



Schweigen und Beten für

gerechtigkeit & frieden

19. bis 22. Januar 2016

„Gebete ändern nicht die Welt ...“



Ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Davos (AKiD)

Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung sind Anliegen, für die sich die christlichen Kirchen seit vielen Jahren stark machen. Dafür soll auch während des jährlich in Davos tagenden World Economic Forums (WEF) eingetreten werden. Die in der AKiD verbundenen Kirchen laden alle Interessierten zu Schweigen und Beten ein. Das stärkt im Bemühen um eine gerechtere Welt.

Irma Wehrli
Präsidentin AKiD

... aber Gebete ändern Menschen,
und Menschen ändern die Welt" Albert Schweitzer

gottesdienst

Dienstag, 19.1.2016, 18.30 Uhr
Stationengottesdienst „Hoffungszeichen“
Kirche St. Johann, Davos Platz

Vier symbolische Stationen zeigen, worauf Flüchtlinge, Einheimische, Kinder hoffen können. Im Chor steht ein Hoffungsbaum mit den Wünschen der Teilnehmenden. Ein Friedensfeuer brennt vor der Kirche.

Anschliessend Apéro und Austausch.

Schweigen & Beten

Mittwoch, 20.1.2016, 18 - 21 Uhr
Donnerstag, 21. Januar, 18 - 21 Uhr
Kirche St. Johann, Davos Platz

Momente der Stille in der von Kerzen erleuchteten Kirche. Wir gedenken der Menschen, die unter den aktuellen Wirtschaftsverhältnissen leiden. Mit kurzem Impuls alle 15 Minuten. Kommen und Gehen nach Belieben. Die Kirche ist tagsüber offen.

Freitag, 22.1.2016, 18 - 21 Uhr
Gebetszeit im Gemeinderaum der Freien Evangelischen Gemeinde beim Kongresszentrum.

